



Schaan/LI, 10. Dezember 2018

Medienmitteilung der CIPRA zum Internationalen Tag der Berge

## **Kaleidoskop von Alpenlandschaften**

**In Landschaften sind Beziehungen, Erinnerungen und Visionen eingeschrieben. Sie prägen unsere Wahrnehmung und unser Handeln. Die CIPRA zeigt diese Zusammenhänge auf und holt sie ins Bewusstsein. Den Auftakt macht eine interaktive Alpenkarte zum Internationalen Tag der Berge am 11. Dezember.**

Wie nehmen wir Veränderungen in der Landschaft wahr? Wie verhandeln wir darüber? Warum fühlen wir uns gewissen Orten enger verbunden als anderen? Diese und weitere Fragen rollt die CIPRA anlässlich des Internationalen Tags der Berge am 11. Dezember mit der interaktiven Alpenkarte «Re-Imagine Alps» auf. Sie zeigt ein Kaleidoskop der Alpenlandschaften und unseres Umgangs damit.

### **Landschaften erzählen Geschichten**

Nach Katharina Conradin, Präsidentin von CIPRA International, ist Landschaft einem tief greifenden Wandel unterworfen: Von einer Umgebung, die die Menschen mit einer persönlichen Geschichte verbindet, zu einer austauschbaren Ressource. «Damit wir uns mit der uns umgebenden Landschaft identifizieren und mit ihr in Beziehung treten, muss diese ein Gesicht haben, uns eine Geschichte erzählen.» Diese Geschichte müsse individuell und einzigartig sein. «Die zersiedelten Talflächen, die ewig gleichen Autobahnraststätten und austauschbaren Einkaufszentren: Sie erzählen uns keine individuelle Geschichte», betont Conradin. Diese Landschaft sei unwiederbringlich zerstört.

### **Landschaft stärkt Beziehungen**

Mit Geschichten, Bildern und Erlebnissen möchte die CIPRA Landschaft ins Bewusstsein rücken und die Beziehung der Menschen zu ihrer Umgebung stärken. Stimmen, Informationen, Beispiele und Aktivitäten werden auf die interaktive Alpenkarte unter [map.cipra.org](http://map.cipra.org) eingebettet. Die Karte wird laufend ergänzt. Neben Landschaft werden künftig auch weitere Themen auf der Karte dargestellt. Damit bietet die CIPRA mit der Alpenkarte einen sich



ständig erweiternden, vielfältigen Überblick über längerfristig relevante Entwicklungen in den Alpen.

Die Alpenkarte «Re-Imagine Alps» ist Teil des Projekts alpMonitor und beleuchtet das Handlungsfeld «Natur und Mensch». Ein gleichnamiges [Web-Dossier](#) vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Landschaft. Das aktuelle Themenheft SzeneAlpen «Landschaft ist verhandelbar» umfasst vertiefende Interviews, Essays, Berichte und Kommentare. Das Themenheft SzeneAlpen Nr. 104 kann kostenlos bestellt werden unter +423 237 53 53, [international@cipra.org](mailto:international@cipra.org) oder [www.cipra.org/szenealpen](http://www.cipra.org/szenealpen).

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Barbara Wülser, Stv. Geschäftsführerin CIPRA International

T +423 237 53 11, [barbara.wuelser@cipra.org](mailto:barbara.wuelser@cipra.org)

### **Über Re-Imagine Alps**

Beziehungen zwischen Menschen sowie zwischen Mensch und Natur stehen im Fokus des Projekts «Re-Imagine Alps». Wenn die Menschen sich betroffen fühlen und involviert sind, übernehmen sie Verantwortung für ihr Umfeld. Landschaft dient dabei als Bezugsrahmen und Brennpunkt für die Wahrnehmung und Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen. «Re-Imagine Alps» greift den thematischen Schwerpunkt «[Natur und Mensch](#)» der CIPRA auf und spannt einen Bogen über zahlreiche weitere Aktivitäten zum Thema. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Kommunikationsprojekt [alpMonitor](#) dienen als Grundlage und werden weiterentwickelt. Herzstück von «Re-Imagine Alps» ist die [interaktive Alpenkarte](#) mit Informationen, Geschichten, guten Beispielen und Aktivitäten zum Thema. Mehr zum Projekt: [www.cipra.org/de/re-imagine-alps](http://www.cipra.org/de/re-imagine-alps)

### **Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. [www.cipra.org](http://www.cipra.org)